

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Wozu Liebe statt Bann.....	4
Intuition.....	4
Was möchte Gott überhaupt.....	5
Zweifel am Irdischen.....	5
Unterschiede zwischen himmlischem und irdischem Leben.....	6
Das Wesentliche.....	6
Deutbare Zeichen.....	7
You 'll own nothing and you'll be happy.....	8
Würdigkeit.....	9
Alternative zur Liebe.....	11
Der Bann im alten Testament.....	13
Lohn des Banns.....	14
Magie ist vergleichbar mit Programmierung.....	14
Verwurstung von Menschen / Ist-Zustand in Deutschland.....	15
Schlüssel zu mehr Zufriedenheit.....	17
Nutzenaspekte der Liebe für Oligarchen.....	18
Selbstliebe.....	19
Orientierungsversuch.....	20
Ausdrucksformen von Liebe.....	20
Ehrlichkeit.....	21
Marketing.....	22
Beständigkeit in der Beziehung.....	24
Talent-Management vergegenwärtigen.....	25
Dienst am Mitmenschen.....	26
Demut statt Demokratiegläubigkeit.....	27
Heilung.....	28
Hunger stillen.....	29
Lebensplanung.....	29
Ausrichtung.....	30
Raum für idealisierte Vorstellungen.....	31
Teilen materieller Güter, auch wenn es weh tut.....	32

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Offen für Selbstkritik.....	33
Bescheidenheit.....	33
Afterglow nach dem Sex.....	34
Liebeslabor.....	34
Materielle Probleme lösen.....	34
Tauschring.....	35
Tauschhütten.....	35
Foodcoop.....	37
Bescheidenheit und Herrlichkeit.....	37
Ausrichtung.....	40
Weiterentwicklung.....	41
Fazit.....	41

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## Vorwort

Die Generationen von Regierenden, die unser Schicksal in den letzten rund 100 Jahren bestimmt haben, benote ich für die Leistung dieses Zeitraums mit der Schulnote ungenügend. In diesem Buch stelle ich anhand von konkreten Beispielen und Institutionen dar, wie Staat harmonischer, effektiver, friedfertiger, preisgünstiger und weniger aufdringlich werden könnte. Ich tue dies in einer Zeit, in der man mit einer Agenda 2030 und einen Great Reset bestrebt ist, dieses System zu ändern.

Zielsetzung dieses Textes ist es, den Titel gut zu bedienen. Es soll auf Passagen verzichten, die (ansehnliches) Volumen schaffen. Er soll auch nicht im Stile einer wissenschaftlichen Arbeit daher kommen und so viele Links wie schon verfasste Werke haben. Trotzdem wird es aber Links geben, um dem geneigten Leser die Möglichkeit zu verschaffen, je nach Interessenlage und Vorkenntnissen in die Tiefe zu gehen. Grundidee war die Weiterentwicklung meines Textes „[Liebe als oberstes Wirtschaftsprinzip](#)“. Dabei wollte ich keine neue Auflage schaffen, sondern ganz neu anfangen. Unter dem Motto in der „Kürze liegt die Würze“ will ich mich nicht unter den Zwang setzen, ein Buch zu schreiben, sondern nehme die Idee meines letzten Werkes „Sexualität und Magie“ mit, Text möglichst schlank zu halten. Am Ostermontag, den 18.04.22, brachte ich spontan eine erste zehenseitige Version heraus.

Vertiefen lässt sich der Inhalt durch Lesen meiner Limericks. Hier ein Beispiel mit Titel ***Ideologie:***

*Menschen bezeichnen als Überbevölkerung*

*Nimmt vielen von uns den Schwung*

*Wir fühlen uns unwillkommen und entbehrlich*

*Es schwindet die Basis für ein Ehrlich*

*Unsere [Ideologen](#) stehen für Abdunklung*

mehr Limericks unter [gänze.de](https://gaenze.de/)

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

*"Die Intuition ist ein heiliges Geschenk, und der rationale Verstand ist ein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft geschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat."* ~ Albert Einstein [mehr dazu . . .](#)

## Wozu Liebe statt Bann

Mensch ist mit einem Typ Seele versehen, welcher sich von der Tierseele unterscheidet. Dieser war ursprünglich bei Gott angesiedelt und wurde im Zuge eines Konfliktes auf die Erde umgesiedelt. Diese Umsiedlung ist wenig sinnvoll, weil sich der Mensch auf der Erde in einem Hamsterrad befindet und sich kaum weiterentwickelt.

## Intuition

Propheten wie Samuel waren in der Lage, einen Staat ohne weltlichen Herrscher zu realisieren. Solches gelingt auch heute noch in Organisationen wie der Waldorfschule, die sich ohne die Funktion eines Rektors formiert. Im Neuen Testament wird die Liebe als Alternative zu Obrigkeitsstaat vorgestellt. Menschen in der Qualität eines Samuel wurden zu Zeiten Jesu durch einen König mit unkonventionellen Methoden ersetzt. Physische Präsenz und eine Vielzahl von Wundern machten Eindruck. Die Apostel nach Christus konnten auch noch ähnliche Wunder bewirken. Sie sind aber in der heutigen Zeit Mangelware geworden. So meint mancher, Gott sei tot. In jedem Fall lebt aber noch sein Erbe – eine Liebe, die weiterentwickelt werden kann.

Ich frage mich, ob wir ohne die Gewalt von Wundern mit Bescheidenheit nicht noch besser aufgestellt sind, um Liebe zu erforschen und zu leben. Dabei bin ich geneigt, ständige Konfrontationen und Provokationen von Andersdenkenden zu vermeiden. So könnte eine stille Liebe entwickelt werden, die weniger Konflikte wie z.B. Religionskriege verursacht.

In Zeiten von Corona hatte ich Limericks meist zu früher Stunde geschrieben. Dabei fühlte ich mich intuitiv. Das führte aber auch zu Konflikten, weil ich ein einem Tag, an dem ich die

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

unsägliche Steuererklärung 2020 machen wollte, schon vier Limericks in der Pipeline hatte und das mein Vorankommen deutlich beeinflusste. Ich hatte den Mut, meine Intuition abubrechen und mich neu auf meine Aufgabe zu konzentrieren. Was per Intuition auf den Menschen hereinströmt, sollte nach meiner Ansicht intensiv untersucht werden. Es ist nicht automatisch richtig, nur weil es Intuition ist. In solcher Hinsicht sollte der Mensch selbstbewusster werden.

## **Was möchte Gott überhaupt**

Schon zu Zeiten von Prophet Samuel wird klar, dass Gott die Menschen als König medial anleiten möchte. Er möchte keine anderen Könige oder Herrscher für die ihm zugewendeten Völker haben. Was schon unter Prophet Samuel offenbar wurde, wird im Neuen Testament erneut bestätigt. Auch Jesus ist ein physisch präsenter, geistiger König, der anleiten möchte. Im Neuen Testament bekommt der Mensch eine Vorstellung, wo er bei diesem Entwicklungsprozess steht. Gott ist offensichtlich mit der Entwicklung der Menschen nicht zufrieden. Es gibt jedoch auch heute Strukturen, die Wege der Liebe aufzeigen. Es ist nur eine gezieltere Ausrichtung des Geistes und des Tuns erforderlich. Das würde nach meiner Einschätzung nicht zwingend große Anstrengung, sondern nur persönliche Entscheidung und konsequente Hingabe bedeuten. Grundlegendes dazu in meinem Buch der Mensch als multiples Wesen.

## **Zweifel am Irdischen**

In der christlichen Lehre wird der Umstand, dass Menschen auf der Erde leben, als Strafe erklärt. Vater bedeutet, dass ein Baumeister an Seelen Körper anbaut, die Schmerzen empfinden, altern, von Dämonen besetzt werden können und sterben müssen. Das verursacht Angst und Qualen. Gleichzeitig beobachtet Mensch andere Zeitgenossen, die dieses System aktiv und funktional unterstützen. Sind das nun Menschen, reine Funktionsträger im Sinne von Robotern, oder Seelen, die kein himmlischer Geist erreicht

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

hat? Eine Frage, deren Antwort auf sich warten läßt. Möglicherweise über Menschenleben (Inkarnationen) hinaus. Mit dem Wunsch fehlerhafte Entscheidungen zu vermeiden, habe ich versucht, meine Hellsichtigkeit zu steigern. Eine Verbesserung habe ich dabei nicht erzielt. Im Nachhinein erreiche ich Verbesserung von Ergebnissen, wenn ich nach himmlischen statt irdischem Geist strebe. Im Umfeld von himmlischem Geist lassen sich besser Ideen entwickeln, wie Liebe ausgeprägt werden könnte. Was im Neuen Testament zu Liebe steht, scheint eine veraltete Vorstufe zu sein. Bei Interaktion über 2.000 Jahre ist der himmlische Geist schon weiter gekommen. Es erfordert jedoch Mühe, Bausteine der Liebe zu erkennen.

## **Unterschiede zwischen himmlischem und irdischem Leben**

Irdisches Leben ist charakterisiert durch schmerzenden, alternden und schnell sterbenden Körper in Verbindung mit irdischem, tierisch anmutendem Geist. Beim himmlischen Leben ist der Körper ersetzt durch eine Erscheinungsform. Diese Erscheinungsform altert im besten Fall nicht mehr braucht nicht getränkt und ernährt werden. Der Geist ist menschengerecht, freundlich ausgerichtet. Voraussetzung für himmlisches Leben ist wohl eine Seele, die solches Umfeld auch mag und unterstützt. Offensichtlich ist das nicht selbstverständlich.

## **Das Wesentliche**

Im Sinne des Irdischen ist es das Wesentliche, dass ich jeden Tag genug Geld habe, um für das, was ich schulde aufzukommen; denn in diesem System gilt: Man hat Geld zu haben.

Der Körper ist ein schmilzender Zeitvertrag. Er muss gepflegt werden.

Im Sinne des Bewusstseins ist es sinnvoll, Angst und Kummer zu meiden und ein gutes Gefühl zu haben.

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Bei vielen, die das Irdische fokussieren, kommt gutes Gefühl zustande, wenn sie anderen überlegen sind. Sie sind innerhalb einer möglichst großen Gruppierung der Beste. Sie haben mehr Reichtum als die sie umgebenden. Sie wissen, dass ein großes Vermögen im Sinne von Vorrat ihr langfristiges Überleben sichert.

Wer nicht zu solchen Privilegierten gehört, kann durch gutes Erfüllen seines Auftrags ein gutes Gefühl erlangen. Beispiel: Er steht in Beziehung zu Gott, der einen anderen Ort bewohnt und der sein Vater ist. Er ehrt diesen Vater. Er versucht ihn gut auf der Erde zu repräsentieren, ihm so Ehre zu machen und ihm Gehör zu verschaffen. Er verlässt sich darauf und glaubt, dass für seine Verpflegung stets gesorgt ist. Auch wenn er mal bei seinem Auftrag versagt, wird ihm verziehen. Dafür verzeiht er auch jedem anderen, der ihm schadet. Er bittet um ein gnädiges Schicksal und keine Hindernisse, die sein Kennen und Können überfordern. Er fokussiert nicht das Gegenständliche, sondern Glauben, Gebet und [göttliche Magie](#).

## Deutbare Zeichen

Im späteren Verlauf dieses Buches ist die Rede vom Menschen, der aus Seele, Körper und Geist besteht. Häufiger Einwand gegen diese Modellvorstellung ist, daß ich ja nicht wissen könne, ob es ein Leben nach dem Tode gibt.

Zeichen dafür, dass die Seele auch noch existiert, wenn der Körper gestorben ist, resultieren aus Nahtoderfahrungen. Menschen, die schon gestorben waren, berichten, dass sie ihren toten Körper aus einem externen Blickwinkel beobachtet haben. Durch Umstände, die sich ihnen aber nicht erschlossen haben, wurden sie wieder in den Körper eingesaugt.

Dafür, dass dieselben Seelen mehrfach irdisches Leben führen spricht, dass sich Menschen bei Rückführungen unter Hypnose z.B. an regionale Details aus früheren Leben erinnern können, die ihnen eigentlich nicht bekannt sein dürften.

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

### **You 'll own nothing and you'll be happy**

Aus dem alten Bann-Konzept wurde aktuell eine ausgewachsene Bann-Politik gestrickt. Nicht nur das Finanzamt sondern auch die Ordnungsbehörden fahren einen Kurs von Verfolgung, Verwirrung, null Toleranz und Frustration. Das drückt enorm die Stimmung.

Um diese Entwicklung zu erkennen, müssen wir uns nur gegenseitig austauschen und auf Mißstände hinweisen. Eine meiner Kundinnen ist mit Hilfe eines Rechtsanwaltes gegen die Auslegung von Gewinnerzielungsabsicht des Finanzamtes vorgegangen. Sie hat erreichen können, dass ihr Keramikgeschäft weiterhin steuerlich berücksichtigt wird und sie keine Rückzahlungen für die letzten 11 Jahre leisten muss. Auch ich konnte erreichen, dass ich mein Gewerbe weiterhin betreiben kann.

Gegenüber dem Ordnungsamt konnte ich aber nicht erreichen, dass in Karlsruhe der schon seit dem Römischen Reich gültige Grundsatz eingehalten wird, dass man wegen eines Vergehens nur einmal bestraft werden darf. Dabei bin ich ohne Anwalt sogar bis vor das Amtsgericht gegangen.

Gleichzeitig mit dieser Knüppelpolitik kommt im Jahre 2020 das Bundesverfassungsgericht zu der erstaunlichen Erkenntnis, dass das Recht auf Selbstmord durch das Grundgesetz abgedeckt ist. Die westliche Welt wird von ihren christlichen Idealen abgewendet.

Ob aus gesäter Beklemmung und Angst jemals Happiness ohne vorheriges Ableben möglich ist, scheint mir sehr unwahrscheinlich. Diese Politik wurde von Zynikern gestrickt. Die Antwort auf die Frage, welcher Führer wohl auf die Idee gekommen ist, einen Reset-Knopf (The Great Reset) zu drücken, ist nicht schwer zu erkennen.

Erforderlich wäre der politische Wille, etwas gegen die Umsetzung politischer Richtlinien eines Davoser Weltwirtschaftsforum zu unternehmen oder sich mental auf extremen Druck



# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

einzustellen. Oasen des Aufatmens könnten vernetzte Inseln angewandter Liebe werden. Die westliche Welt bebt.

## Würdigkeit

Im Alltag treten viele kleine Wunder ein. Oft fragt man sich, wie es kommt, dass diese Welt funktioniert, obwohl doch so viele Fehler gemacht werden. Gibt es eine unsichtbare Hand, die bewirkt, dass bei schlimmen Prozessen der Kessel nicht überläuft? Wenn ja, so ist es sinnvoll, sich dieser Hilfe für würdig zu erweisen.

In meiner Stadt stelle ich fest, dass Würdigkeit verloren geht. Künstler fanden früher am Karlsruher Bahnhof sehr preisgünstige Unterkunft und Arbeitsstätte. Die Künstlersiedlung am Bahnhof wurde aufgelöst.



## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Stattdessen entstand eine Wüste von Bürogebäuden. Eine große Bedeutung spielt 1&1. Ich habe diese Firma in ihrer Frühphase als Verkäufer von Interessenten für Software wahrgenommen. Angeboten wurde ein System von gemeinsamer Werbung (Verbundwerbung). Interessenten wurden an die Teilnehmer an diesem System verkauft. Das Interessentenmaterial war ausgelutscht und überbeansprucht.

Später lernte ich 1&1 nochmals als Übernehmer von web.de kennen. Während web.de „kostenlose“ Handhabung von Email-Accounts anbot, versuchte 1&1 nach Übernahme mit Tricks Gebühren von Emailnutzern herauszuschlagen. Offenbar ohne rechtliche Grundlage wurde behauptet, Nutzer habe einen Vertrag abgeschlossen. Dann setzte eine Phase des Plagens ein. Der Nutzer wurde von Inkassounternehmen traktiert und die Forderung wuchs in Zuge dieses Vorgehens um ein Vielfaches an. Wenn der Benutzer über Monate gepiesackt wurde und trotzdem nicht zahlte, ging der Fall dann zum Amtsgericht. Als Reaktion auf den Bescheid des Amtsgerichts genügte es, einen unbegründeten Einspruch einzulegen. Dann war die Verfolgung beendet. Zur Strafe wurde dann der Account eingestellt und die Daten bei web.de waren verloren. So etwas beurteile ich als ein System der Verwüstung, das darauf angelegt ist, Unwissenheit von Verbrauchern auszunutzen. Es wird deshalb gemacht, weil es funktioniert. Es basiert auf Angst machen. Ich habe den Eindruck, dass es 1&1 schwer fällt, eine Win-Win-Beziehung mit seinen Kunden herzustellen. Geld und Macht werden wie mit einem Staubsauger eingesaugt.

Seitdem Menschen Tiere dressieren und zu Haustieren machen sind fast alle Menschen auch in die Rolle von Haustieren geraten. Der Mensch ist in „realjuristischem“ Sinne eine Sache – auch wenn es formell anders dargestellt ist. Solche Lügengebäude machen die Erde zum Jammertal. Der Unterdrücker heutiger Zeit braucht sogar nicht mehr so viele Unterstützer für sein Vorgehen „einzukaufen“, weil im Zuge von Computerisierung Regeln der Unterdrückung fest hinterlegt bzw. automatisiert werden können.

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## Alternative zur Liebe

Das zentrale Herrschaftsinstrument archaischer Zeiten ist der Bann. Der Begriff Bann wird in vielerlei Hinsicht gebraucht. Bann im Sinne dieser Darstellung ist die Herrschaft von Menschen über andere Menschen. Der Bann mutiert bei der Zielgruppe zu einer Zwangsvorstellung, die gesunden Menschenverstand, Ausrichtung auf die Interessenlage Gottes und persönlichen Willen unterdrückt. Solcher Bann ist somit aus menschlicher Sicht ein Unterbegriff der magischen Beschwörung.

Eine Seele strebt die Herrschaft über eine andere Seele an. Das geschieht durch Beeindrucken und/oder verängstigen.

Beispiele:

- Ein Herrscher bannt andere Gruppen bzw. ganze Völker, indem er Gewalttaten begeht. So hämmert er sich in das Bewußtsein seiner Zielgruppe. Absichten solchen Tuns können sein: Plünderung (planlos), Ausbeutung (systematisch) oder Übernahme von Territorien
- Eine Region beutet ihre Bürger aus und baut teure Infrastruktur, um neues Bevölkerungspotential zu blenden. Das neue Potential wird angelockt wie Motten durch das Licht. Im Extremfall wird die Nutzung der Infrastruktur noch eingeschränkt, damit die Unterhaltung möglichst billig ist.
- Eine Frau baut ihre Persönlichkeit aus, indem sie beeindruckende Kleidung anzieht oder auf Kleidungsstücke verzichtet. Das können z.B. kurze Röcke, Slips und Spitzenstrümpfe sein
- ein Mann strebt eine Ehe an und beeindruckt seine Zielperson mit glänzendem Körper, Fitness und Präsenz im Sinne tierischer Balz.
- Die Mächtigen vereinnahmen z.B. Politik und Legislative durch unerhörte

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Bemächtigung ungeschützter Kinder (z.B. Waisen). Neben Gewaltandrohung und Bestechung werden Entscheidungsträger der Gesellschaft per Zuhälterei mit Minderjährigen gefügig gemacht. Dafür stehen Namen von ungeheuer geschützten Dienstleistern wie Jeffrey Epstein und Marc Dutroux.

- Medienproduzenten bannen durch ihre Werke und Inhalte. Das funktioniert besonders gut, durch Darstellung von Porno, Blut und Tod.
- Ein berüchtigter Verbrecher nähert sich seinem Opfer und das Opfer wird gebannt durch die Erinnerung von Fernsehberichten oder Erzählungen über die brutalen Methoden des Täters
- analog dazu: ein wildes Tier nähert sich einem Opfer und das Opfer wird gebannt durch die Erinnerung, wie ein anderes Tier seiner Gattung grausam getötet wurde

Der Bann ist also ein Baustein aus dem Tierreich, der von Menschen übernommen oder gar weiterentwickelt wurde. Solche Weiterentwicklung ist Bestandteil heutiger Magie. Die Tierseele kann den Bann noch ertragen. Für die Menschenseele ist der Bann ein Hindernis. Bann blockiert die Seelen und lässt sie nicht voran kommen. Denkbar ist sogar, dass Bann zur Rückschritt und Verfall führt. So gesehen macht es auch Sinn, Seelen, die sich qualifiziert haben, nicht weiter inkarnieren zu lassen und zu entziehen. Eine Folge solchen Entzugs von Seelen ist aber, dass die verbliebenen Seelen immer weniger Vorbilder und Wegbereiter vorfinden. Das führt zum Verfall der Gesellschaft, der je nach Verhalten von Unterdrückern auf einen Jüngsten Tag hoffen lässt. Der Jüngste Tag ist nicht nur ein Begriff im Judentum und Christentum, sondern auch im Islam.

In einem System mit Liebe und ohne Bann bräuchten qualifizierte Seelen nicht mehr entzogen werden, ein Jüngster Tag wäre vermeidbar und Menschsein könnte statt Jammertal Glück bedeuten.

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## Der Bann im alten Testament

Ich leite her, wie es kam, dass der Gott der alten Testaments den Vollzug eines Bann von seinem Volk verlangte.

Der Prophet Samuel war ein besonders guter und hingebungsvoller Vermittler zwischen Gott und dem Volk Israel. Als Samuel alt wurde und kein Nachfolger mit seinen Talenten vorhanden war, wünschte sich das Volk einen König, wie ihn die Heiden hatten.

Dadurch fühlte sich Gott verworfen. Gott konnte nicht mehr König über das Volk Israel wie mit Samuels Hilfe sein. Die Aufrechterhaltung der Beziehung zu Gott auf hohem Niveau wurde somit unterbrochen. Es ging nicht mehr vorwärts sondern rückwärts.

Gott verschafft den Israeliten einen König, obwohl er eine Entwicklung des Volkes anstrebt, die ohne König auskommt. Gott lässt sich auf einen Königsstaat ein, weil sich sein Volk einen König wünscht. Das führt letztendlich zum Bann gegen die Philister.

Der Leser des alten Testaments ist dann geschockt, wenn er die Konsequenzen solcher Formation sieht und nicht den Zusammenhang mit der Ursache herstellen kann:

Gott in seinem Einfluss und Wirken zurückgedrängt fordert von seinem ersten König Saul, dass er die Philister bannt. Bann im Sinne schockierender Gewalt. Wohl wesentliches Element eines weltlichen Königs. Durch einen talentierten und sehr engagierten Samuel war es möglich, einen Lebensabschnitt zu realisieren, der besser zur menschlichen Seele passt als das Leben in Angst und Schrecken.

Zum Nachlesen:

[https://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/1\\_samuel/8](https://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/1_samuel/8)

Bann im Sinne grenzenloser Gewalt:

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

[https://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/1\\_samuel/15](https://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/1_samuel/15)

## Lohn des Banns

Im besten Fall gibt es eine neue, temporäre Anordnung, zwischen zwei Seelen. Die Seele, die die Oberhand gewonnen hat, hat keinerlei Garantie, dass diese Struktur stabil ist. Mit der Zeit kann für denjenigen, der sich unterordnen ließ, die Angelegenheit langweilig werden. Der Untergeordnete kann z.B.

- sich einem neuen, interessanteren Bann unterwerfen
- selbst Lust bekommen die Rolle eines Bannenden einzunehmen
- Motive finden, den alten Bann aufrecht zu erhalten

Die Zeit verdirbt den Bann, indem sie den Bannenden altern lässt. Der Gewalttäter wird mehr und mehr zum Schwächling. Die Dame mit dem kurzen Rock mag im Zuge von Alterungsprozess ihre Beine nicht mehr zeigen. Der Mediendienstleister verschwindet in der Versenkung, weil seine Werke ideologisch und/oder technologisch nicht mehr auf dem Stand der Zeit sind oder er nachrückenden Herrschern nicht mehr zusagt.

## Magie ist vergleichbar mit Programmierung

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ging man dazu über, die Existenz von Magie im Reich der Mythen anzusiedeln. So herrschen jetzt Magier über Nichtmagier. Unser ganzes System basiert auf Magie - schon in Johannes 1,1 erfährt man: **“das Wort ward Fleisch”** (Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort)

Link: [https://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/johannes/1/#1](https://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1)

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Auch Gegenstände sind nur kristallisierte Gedanken. Hardware ist auch nur Software.

Wenn nun von höchster Stelle mit extrem viel Aufwand Liebe als neue Programmierart lanciert wird, so fragt es sich, warum immer noch Bann programmiert wird. Wir alle könnten mit Liebe mehr Fortschritt, bessere Entwicklungschancen und Wohlstand haben.

## **Verwurstung von Menschen / Ist-Zustand in Deutschland**

In der Demokratie heutiger Zeit sind die alten Adligen ersetzt durch oft anonym herrschende Oligarchen.

Wir haben ein System, welches auf Bürgerseite anders funktioniert als auf Seiten der Politik:

Die westliche Freiheit, von der alle so begeistert sind, bedeutet z.B. dass die Existenz eines Tennischampion, der abwandert, geschlachtet wird, während man einen Mercedes Richtung USA ziehen lässt, wo er einen maroden Chrysler säugt und seine Steuern zahlt.

Es erhebt sich die Frage, ob Deutschland ein Satellitenstaat amerikanischer Oligarchen ist:

- Helmut Kohl verschickt deutsche Goldbarren nach USA zur „Einlagerung“
- Helmut Kohl privatisiert deutsche, kommunale Wasserversorgung und sogar das Abwassersystem
- Mercedes – zahlt als Daimler Chrysler lieber seine Steuern in den USA und saniert auf Kosten eigener Substanz ein Auslandsunternehmen
- Bayer die Perle deutscher Aktien kauft Monsanto, übernimmt für viel Geld die Verantwortung über Chaos und knackt ab

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Einwanderer werden mit unzutreffenden Argumenten und Werbeaktionen aus ihrer Heimat gelockt und dann konfrontiert mit brutaler, undurchdringlicher Bürokratie. Sie werden billiges Frischfleisch für deutsche Unternehmen. Das endet für erstaunlich viele in der Obdachlosigkeit. Nach Wallraff sollen es im Jahre 2008 zwischen 350.000 bis 500.000 gewesen sein. Gehen wir davon aus, dass ein Mensch ohne Wohnsitz auf der Straße durchschnittlich 1 Jahr überlebt, so sterben in einen Zeitraum von 3 Jahren über eine Million Menschen in Deutschland obdachlos der Straße. Das ist mehr als ein Prozent der Gesamtbevölkerung.

Filmbeitrag von Günter Wallraff: <https://www.youtube.com/watch?v=h96c7dpSZT8>

Ist diese „tolle“ westliche Welt nun christlich geprägt? Schließlich ist die CDU eine der größten deutschen Parteien. Fördert Deutschland also ein christliches System? Wer ist diese USA, die derart gefördert wird? Wem oder was dient sie?

Antwort-Link hierzu: [https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.heidnischer-kult-in-den-usa-satanisten-stellen-satan-statue-vor-us-parlament-auf.f7dc348c-60bf-4944-9979-a7a7170f3939.html?](https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.heidnischer-kult-in-den-usa-satanisten-stellen-satan-statue-vor-us-parlament-auf.f7dc348c-60bf-4944-9979-a7a7170f3939.html?fbclid=IwAR2dF9JrT0XBe1moc2ssds1m6rMyOpohOkuzPIRsw0RwLVI5QT7A1NcMTh4)

[fbclid=IwAR2dF9JrT0XBe1moc2ssds1m6rMyOpohOkuzPIRsw0RwLVI5QT7A1NcMTh4](https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.heidnischer-kult-in-den-usa-satanisten-stellen-satan-statue-vor-us-parlament-auf.f7dc348c-60bf-4944-9979-a7a7170f3939.html?fbclid=IwAR2dF9JrT0XBe1moc2ssds1m6rMyOpohOkuzPIRsw0RwLVI5QT7A1NcMTh4)

Daß solche Unstimmigkeiten durchgehen und kaum bemerkt werden, ist nach meiner Ansicht mit Praktizieren von Bann erklärbar. Bann lenkt den Blick von Wesentlichem ab.

Gleichzeitig wird unsere westliche Welt von Politikern und sonstigen Entscheidern mit großer Emotion als frei bezeichnet. Das zeigt, dass die Sehnsucht nach himmlischem Geist noch besteht. Also Hoffnung, dass noch Potential für Streben zum Guten vorhanden ist.

Auch das Bestreben, die im Mittelalter noch weit verbreiteten Foltermethoden zu unterlassen, zeugt von einer positiven Grundhaltung. Es muss nur noch erreicht werden, dass sich die Ergebnisse unseres politischen Tuns verbessern. Wenn der Bürger unter seiner Käseglocke von Bann hervor kommen darf und Ergebnisse von Entscheidungen



# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

sieht, die er als gut und richtig beurteilen kann, sind wir einen wesentliche Schritt weiter gekommen. Weiter in eine Richtung, die uns die Sehnsucht in unseren Seelen weist.

## **Schlüssel zu mehr Zufriedenheit**

Mensch besteht aus einer Seele, an die Geist und Körper angehängt wurden. Mit Verbannung auf die Erde ist Mensch an den irdischer Geist gekoppelt. Himmlischen Geist gibt es nur, wenn dieser ausdrücklich angefordert wird oder von Gott zugeteilt wird. Der irdische Geist ist der Geist eines Tierreichs. Dieser ist von den Menschen bereits verinnerlicht. Er passt aber nicht zu ihren gottähnlichen Seelen.

Im neuen Testament wird deutlich, dass die Meinungen von Jesus und den Juden weit auseinander lagen. In vielen Passagen wird deutlich, dass Jesus von den Menschen enttäuscht ist. So zeigen z.B. die Schilderungen im Bereich von „von Reinheit und Unreinheit“, wie weit Christus und die Menschheit auseinander liegen: [https://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/matthaeus/15/#1](https://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/matthaeus/15/#1)

Dabei ging es den Juden doch nur darum, die Gesetze Mose für den Alltag anzuwenden und praktikabel zu machen. Ständig bekommen sie zu hören, dass sie alles falsch gemacht haben. So wundern sich die Schriftgelehrten und Pharisäer darüber, dass die Jünger Jesu nicht ihre Hände waschen, wenn sie Brot essen. Dafür gibt Jesus dann eine plausible Erklärung. Im Umfeld von Krankheiten und Ansteckung ist diese Erklärung aber nicht vollständig nachvollziehbar. So leben wir heute in Zeiten von Corona im Glauben, dass uns Masken vor Infektion schützen können.

Liebe im neuen Testament scheint mir nur sehr rudimentär vorgelebt. Das muß Ursachen haben. Ursache könnte sein, daß die Ziele von Christus kaum zur Realität der Aufstellung der Menschheit passen. Die vielen Heilungen machen zwar Eindruck und demonstrieren Macht. Solche Heilungen sind aber kein Vorbild für irdische Menschen, die über solche

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Macht nicht verfügen. Christus ist öfters wenig überzeugt von Menschheit, ihren Erkenntnissen und Regeln. Menschen vor den Kopf zu stoßen, erscheint mir das Gegenteil von vorgelebter Liebe zu sein. Ein Projekt, Liebe zum Erfolg zu führen, muß wohl anders angelegt sein.

Damit eine Brücke von der Erde zum Himmel geschaffen werden kann, ist es also notwendig, an himmlischen Geist zu gelangen. Wünschenswert wäre es z.B. an die Erfolge eines Propheten Samuel aus dem Alten Testament anknüpfen zu können. Dazu ist aber übermenschlich viel Hartnäckigkeit und Selbstprüfung erforderlich. Menschen sind für einen neuen, himmlischen Geist empfänglich. Sie fallen aber schnell und bereitwillig in die alten Denkmuster zurück, wenn bannende Gewalt eingesetzt wird. Mit Ablösung der Macht der Monarchie schrieb Marx das „Manifest der Kommunistischen Partei“. Dieses wurde in hoher Auflage verbreitet. Nach einschüchternder Gewalt der neuen Machthaber aus Industrie verschwand das Interesse wieder abrupt. Bei Gründung der Republik flammte wieder Hoffnung auf. Karl Liebknecht und seine Spartakisten wurden aber brutal niedergemetzelt. Gemeinschaftssinn und Solidarität als gute Bausteine für die Liebe gingen wieder verloren.

Hoffnung für eine neue Programmierung unseres Zusammenlebens besteht wohl am ehesten, wenn die Machthaber von einem neuen System der Liebe überzeugt sind, und Impulse von oben und unten zusammen treffen. In einer Startphase können bisherige Kontrahenten für sich fortschrittliche Methoden des Zusammenlebens entwickeln. Im Zuge des Erweiterns von Aktionsbereichen wachsen dann die Parteien mit Eigendynamik zusammen. Das ursprüngliche, Jahrhunderte andauernde Bestreben der Konfliktparteien, die andere Partei zu unterwerfen, geht verloren.

### **Nutzenaspekte der Liebe für Oligarchen**

Für begrenzte Zeit von Euphorie und gestärktem Lebensgeist verliert der Herrscher

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

heutiger Zeit eine Chance zum Aufstieg, auf die er möglicherweise über Inkarnationen hin gearbeitet hat. Der Nebel des Vergessens schafft beim Eintritt in Inkarnationen ein großes Maß an Verwirrung. Der Herrscher heutiger Zeit muss nur seinen eigenen Bann überwinden und sich in Ruhe besinnen, was seine ursprünglichen Ziele als Seele waren. Wir sitzen alle in einem Boot.

Statt einen Jüngsten Tag zu provozieren könnte Mensch sich mit einer neuen, überlegenen Gestaltung des sozialen Miteinanders aus der unmittelbaren Nähe von den Streitparteien Teufel und Gott entfernen.

Wenn ich von Streitparteien rede, so denke ich dabei z.B. an Johannes, 8,44, wo Jesus behauptet, daß der Vater den jüdischen Schriftgelehrten der Teufel sei:

*„Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun!*

*Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“*

## **Selbstliebe**

Du sollst Deinen nächsten lieben wie dich selbst. Das setzt voraus, dass Mensch zu sich selbst findet. Er kann sich kritisch mit dem Angebot von Lebensmitteln und Arznei auseinandersetzen und sich seiner Auswahl von Strategien hingeben, dem Verfall eines schnell alternden Körpers zu begegnen. Auf solcher Basis können andere Menschen dann kraftvoller geliebt werden.

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## **Orientierungsversuch**

Seit 1850 sinkt der Einfluss des himmlischen Gottes zu Gunsten des irdischen Gottes. Die Monarchen, von Gottes Gnaden, sind durch eine anonyme Obrigkeit ersetzt. Auf der Erde geht es zu wie im Tierreich. Das Morden in drei Weltkriegen spricht für sich. Dem himmlischen Gott ist die Liebe zu eigen. Das Wirkprinzip des irdischen Gottes ist der Bann, dem der Mord zu eigen ist.

Wenn ich mich entscheiden soll, ob ich der (lobbyistischen) Wissenschaft oder der Bibel Vertrauen schenken soll, so entscheide ich mich für die Bibel.

Seelen, die sich im Sinne des himmlischen Gottes qualifiziert haben, sind offensichtlich nicht mehr unter uns. Aussichten dafür, dass der irdische Gott die Liebe als besseres Wirkungsprinzip annehmen wird, sind gering. Wer sich auf Erden nicht wohl fühlt und meint, dass er in eine andere Welt gehört, muss sich wohl mächtig anstrengen, um sich möglichst noch in dieser Inkarnation zu qualifizieren. Vorangegangene Inkarnationen waren bei uns dabei wohl nicht erfolgreich. Der Ausstieg per Selbstmord, wie vom Bundesverfassungsgericht angeboten, scheint dabei nicht förderlich.

## **Ausdrucksformen von Liebe**

Dieses Kapitel sollte das umfangreichste werden. Ich gehe davon aus, dass der heilige Geist etwas ist, das sich entwickelt. Vor rund 2.000 Jahren, zu Gründungszeiten des Neuen Testaments, war die Zeit der großen Wunder. Das setzte sich noch in der Apostelgeschichte fort, als die Apostel auch noch in der Lage waren, zu heilen und über Hellsichtigkeit verfügten. Heute ist eher die Zeit der leisen Töne, wo Entwicklungs- und Erfindungsgeist gefragt sind.

Es ist methodisch hilfreicher, Menschen zu sagen, wie sie gute Ergebnisse erreichen, als ihnen Gebote zu geben, die Verbote aussprechen. Verbote auszusprechen ist

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

offensichtlich die Aufgabe Gottes, während die Menschen selbst herausfinden müssen, wie sie richtig handeln, was sie zufrieden macht und was sie voran bringt.

## ***Ehrlichkeit***

Was mich erschreckt ist, wie weit Menschen mit ähnlicher Interessenlage auseinander liegen und wie schwer es ist, zu Einigung zu kommen. Ich frage mich, ob eine als Bringschuld empfundene Ehrlichkeit in der Gemeinschaft zu mehr Einigkeit führen könnte.

Die Ehrlichkeit ist in ihrem Stellenwert unterschätzt. Heute wird z.B. im Zuge von Shareholder Value-Mentalität mit Tricks das Letzte aus Käufern heraus gepresst. Im Blickfeld steht hauptsächlich eine mit Geld erzeugte Herrlichkeit. König ist, wer es am besten versteht, den Menschen formell viel Geld abzufordern.

Mir scheint sogar, das die Apostel nach der physischen Präsenz von Jesus falsch lagen, als sie aus den Geboten als [Beschlüsse der Apostelversammlung](#) nur noch formulierten:

*„daß ihr euch enthaltet vom Götzenopfer und vom Blut und vom Erstickten und von der Hurerei“.*

Die Apostel erkennen zwar, dass die Gesetze Mose (mit all ihren Formalitäten) die Welt nicht voranbringen, da sie schon über Generationen ein Joch auf den Hälsen der Gläubigen darstellten. Die oben zitierte Essenz ist aber auch noch hauptsächlich von Formalitäten geprägt. Die Apostel haben nicht umsetzen können, dass es mehr auf den Einsatz des Geistes als auf [Äußerlichkeiten](#) ankommt – die Abkehr vom Formellen hin zum Substantiellen.

Würde der Menschen davon überzeugt und darin erzogen, dass seine Ehrlichkeit eines der wichtigsten Elemente unseres Zusammenlebens ist, so wären in unserer Welt die Formalitäten und die überbordende Bürokratie überflüssig; denn im aktuellen System wird

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

noch, was der Mensch einsteuert, nachträglich mit furchterregenden, Aktivität ausbremsenden Methoden geprüft und korrigiert.

Wir können heute auch schon weltliche Organisationen antreffen, in denen solche Ehrlichkeit praktiziert wird. Die im weiteren Verlauf erwähnte [Foodcoop](#) ist ein Beispiel dafür. Es handelt sich um eine Genossenschaft. Die Organisation braucht seit Jahren keine Ladendetektive und Kassen. Die Mitglieder tragen ihre Entnahmen in Listen ein. Diese Listen sind dann Grundlage für die Abrechnung.

Fazit: Ehrlichkeit ist konzentrierte Liebe

## ***Marketing***

Das klassische Marketing ist der Gewinnerzielungsabsicht verpflichtet. Marketing ist heute nicht nur auf Absatz und Verkauf ausgerichtet, sondern umfasst sogar Bereiche wie Beschaffung, Produktion, Verwaltung und Personal. Eine solche ganzheitliche Disziplin kann im Sinne eines Gemeinwohlmarketing um Aspekte erweitert werden, die neben dem Ziel einer monetären Gewinnerzielungsabsicht Ziele wie Zufriedenheit, (Selbst)verwirklichung und Wohlbefinden der Bürger verfolgen.

Wenn wir bedenken, dass das moderne Marketing auch Bereiche wie Beschaffung und „Personal“ beinhalten soll, so ist es erforderlich, sich über Motivation und Entlohnung von Bürgern Gedanken zu machen. Hier wird deutlich, dass der Begriff des Marketing-Mix nicht mit der Tragweite des heutigen Marketing Stand gehalten hat.

Aktuell sollte Bürgergeld eingeführt werden. Da schimpft ein Carsten Linnemann, dies sei wie ein Fußballspiel ohne gelbe und rote Karte. Das klingt zunächst mal nach einem Gleichnis. Aber nicht alles, was Gleichnis ist, muss automatisch auch stimmen: soll man einen ganzen Staat als [Zuchthaus](#) anlegen, nur weil sonst ein paar Querulanten das System zum Kippen bringen könnten?

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Fehler der Gesetzesinitiative Bürgergeld ist, dass kein Konsens in dieser Frage vorbereitet wurde. Vorbild für eine solche Vorbereitung hätte die Impfkampagne zur Vorbeugung gegen Corona sein können. Vor einer entsprechenden Kampagne hätten graue Eminenzen, die diesen Staat steuern, ins Boot geholt werden müssen. Ohne ordentliche Vorbereitung wurde von den Regierungspolitikern mit der Bürgergeld-Initiative nur der Motor abgewürgt.

Ich habe Vorträge von Götz Werner besucht und gefilmt. Ich war auch dabei, als an seinem Karlsruher Lehrstuhl für Unternehmertum eine wöchentliche Initiative zur Organisation eines Tages des Grundeinkommens statt fand. Diese Aktion wurde seitens des Lehrstuhls aber abrupt abgebrochen. Wir Aktiven hatten den Eindruck, dass Götz Werner wohl massivem Druck ausgesetzt gewesen sein musste. Götz Werner hatte in seinen Vorträgen darauf hingewiesen, dass die Schaltstellen der Macht in diesem Staat mit Personen besetzt sind, die einem Grundeinkommen (Bürgergeld) entgegen arbeiten.

Unternehmer können kaum aus dem Sachzwang der Gewinnerzielungsabsicht entfliehen. Gemeinwohlmarketing könnte jedoch bei Stadt und Staat beginnen.

Gemeinwohlmarketing beginnt heute unter der Rubrik [Gemeinwohl Ökonomie](#) und fokussiert hauptsächlich den Bereich Umweltschutz. Auch der Bürger spielt dabei eine Rolle. Wir könnten daran arbeiten, dass diese Rolle sich vom formellen ins substanzielle kehrt:

Würde die Stadt in einer Art Eigentümerversammlung oder Hauptversammlung mit dem Bürger über Ausgaben beratschlagen, so würde mehr bei der Stadt und weniger beim Bürger gespart. Das heißt der Bürger könnte mehr für seinen Wohlstand sorgen und die Stadt würde weniger abreißen und neu bauen.

Dieser Aspekt muss abgewogen werden, mit bestehender lobbyistischer Ausrichtung, bei der davon ausgegangen wird, dass die Interessen von Unternehmen über dem der Bürger stehen und das was gut für den Unternehmer ist, auch gut für den Bürger ist. Die Stadt

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

begründet hohe Ausgaben mit der Notwendigkeit einer guten Infrastruktur, die dem Bürger zugute kommt. Interessant ist dabei die Einrichtung des Karlsruher K-Punkt. Diese Einrichtung diente ursprünglich dazu, das Projekt einer U-Strab mit explodierendem Kostenaufkommen dem Bürger zu erklären. Dabei stellt sich die Frage, ob Kosten solcher Einrichtung gerechtfertigt sind, oder ob das Verfassen und Hochladen von aussagefähigen pdf-Dokumenten mit Wertanalysen und Evaluationen eine bessere Investition gewesen wären.

Mein Vorschlag ist, bei Projekten, die einen Kostenrahmen von € 100 Mio übersteigen und Zweifel an Kosten- und Nutzenrelation aufkommen lassen, eine offizielle Plattform aufzubauen, die Argumente sammelt und vor Projektstart schon mit plausiblen Wertanalysen aufwartet.

Ein erster Schritt findet in Stuttgart mit der Einführung einer Gemeinwohl-Ökonomie statt: <https://ecogood-karlsruhe.org/stuttgart-fuehrt-gemeinwohl-oekonomie-ein-und-gewinnt-deutschen-nachhaltigkeitspreis/>

### ***Beständigkeit in der Beziehung***

Eine Krankheit unserer Zeit ist die Langeweile. Beziehungen werden sogar konsumiert. Beziehungen bekommen eine Daseinsberechtigung nur dadurch das sie neu sind. Man möchte etwas neues auspacken. Wenn man weiß, wie es aussieht und funktioniert, hat es den Reiz verloren. So ein Verhalten kann man zulassen. Man muss es aber nicht.

Beziehungen in diesem Sinne können sein: Freundschaft, Verwandtschaft, Ehe, Kinder, Mitarbeiter am Arbeitsplatz, Kunden, Lieferanten, Partner und Teilhaber eines Geschäftsbetriebes.

Eine Beziehung muß auch in der Ewigkeit Bestand haben können. Beziehung muß der



## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Ewigkeit Stand halten können. Das ist ein interessanter Anspruch, an dem man sich versuchen kann. Damit dieser Anspruch funktioniert, muss die eigene Haltung trainiert werden. Ich brauche den Willen, mein eigenes Interesse nicht abflachen zu lassen – nicht los zu lassen. Wenn ich ein Abflachen merke, frage ich mich, woran es liegt und was ich dagegen machen kann. Wenn ich meine Schwachstellen gefunden habe, so werden meine Probleme mit der Zeit geringer und ich kann mich anderen Felder widmen.

Wichtig ist es natürlich auch mit dem Partner steuernd zu interagieren. Perspektiven und Aussichten sollten ehrlich geklärt werden. So erfährt Partner, woran er ist. Verändert sich bei der Beziehung Intensität, Zielsetzung oder Einstellung, so sollte dies Gegenstand eines offenen Gesprächs werden. So kann festgelegt werden, wohin die (gemeinsame) Reise geht. Geprüft werden sollte auch die Frage, ob das Geben und Nehmen innerhalb der Beziehung stimmt im Sinne von „du sollst Deinen Nächsten lieben wie dich selbst“. Bei Veränderung der Interessen kann festgelegt werden, welche neuen Bereiche gemeinsam ergründet werden und welche Bereiche ggf. künftig ausgeklammert werden.

Liebe ist sich den bohrenden Fragen, die Beziehungen jedweder Art aufwerfen, zu stellen. Klärung schafft Sicherheit, Fortschritt und Frieden.

### ***Talent-Management vergegenwärtigen***

Viele haben den Eindruck, dass bestimmte Menschen anderen Menschen Kraft entziehen. Das ist z.B. überzeichnet thematisiert in Jerome Bixbys Stück [the Man from Earth](#). Das Stück wurde auch verfilmt. Im Stück geht es z.B. um Reaktion der Gesellschaft auf Anti-Aging. Unsere Gesellschaft ist aber für solche Thesen als Gegenstand von Wissenschaft wenig aufgeschlossen. In Afrika ist der Raub von Kraft Gegenstand von Voodoo. Afrikaner erkennen es eher, wenn ihnen Kraft geraubt wird.

Der Schriftsteller Stephen King präzisiert das in seinem Roman Doctor Sleep. Es ist die Rede von Hellsichtigen und nur leicht Hellsichtigen. Speziell das Talent der Hellsichtigkeit

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

ist im Roman Objekt von Begehrlichkeit und Raub.

Im Alltag ist der Normalbürger solchem „Talent-Management“ am ehesten in Familie, an Schule und am Arbeitsplatz ausgeliefert. Bestimmte Zeitgenossen verstehen es, ihren Untergebenen Talente zu entziehen. Das geschieht z.B. in einen Prozess des Schmähens und des Herabwürdigens. Früher eher akzeptierte körperliche Gewalt taugt auch dazu. Dabei muss der Säuger nicht so auffällig nahe an sein Opfer herankommen und seinen Atem aufsaugen, wie im Roman von Stephen King. Der Säuger fällt z.B. auf durch besondere Leistungen bei Sport, Musizieren, Selbstvertrauen und Sex.

Am Beispiel Schule möchte ich aufzeigen, was gutes Talent-Management bedeutet:

- Ein guter Lehrer ist in der Lage, Schüler aufzubauen und einen Kanal von göttlicher Energie zu seinen Schülern zu schaffen. So erfährt er Anerkennung, Dankbarkeit, sicheren Arbeitsplatz und seine Schüler entwickeln sich gut. Es kommt also zu einer Win-Win-Beziehung
- Ein unseriöser Lehrer langweilt die Schüler, verunsichert sie und saugt an ihren Talenten. Solcher Lehrer gewinnt nur kurzfristig oder in einer negativ geprägten Solidargemeinschaft

### ***Dienst am Mitmenschen***

Manche Berufe bringen den Dienst am Mitmenschen mit sich. Teilweise wird dieser aber durch „Personalknappheit“ ab absurdum geführt. Dann ist kaum mehr möglich als rationeller Dienst nach Fachanweisung. Der Raum für Verbesserung und den Einsatz nach persönlichen Zielsetzungen ist begrenzt. Wer das Glück hat, einen Beruf auszuüben, der ihn nicht völlig leer saugt, findet zusätzliche Betätigungsmöglichkeit z.B. im Vereinswesen.

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## ***Demut statt Demokratiegläuberei***

Unser aktuelles System als Demokratie zu bezeichnen, löst bei manchem Übelkeit aus. Schwäche unseres Systems ist, dass so mancher durch ein vermeintliches Auffang-Gitter fällt. Das gilt z.B. für Künstler, die für Dinge, die sie berechtigterweise denken, keine Mitdenker und Mitträger finden. Viele sind im Bann der Medien und wollen neben wenig erfüllter Arbeit in ihrer Freizeit nur noch geistige Magerkost. Es fehlt nicht nur an Akzeptanz, sondern auch am Willen, ökonomische Nischen für Künstler und sonstige anspruchsvolle zu schaffen. Beispiel ist der karlsruher Bereich hinter dem Bahnhof, der den Künstlern unter einem Oberbürgermeister der SPD genommen wurde. Der Künstler ist offenbar kein Arbeiter, der im Sinne heutiger Politik förderungsfähig ist. Wer arm ist muss auch geistig arm sein, damit er in diesem Jammertal gefördert wird.

Es gibt keine Statistik, die ermittelt, ob Menschen, die sich damit nicht anfreunden, einen frühen Tod erleiden. Ich denke da an eine Kundin und Freundin, die hauptberuflich in der Psychiatrie gearbeitet hat und ihren Nebenberuf als Künstler zum Hauptberuf machen wollte. Sie war voller Elan und wollte von mir Gestaltung einer Reihe von Webseiten. Ich schlug ihr vor, zunächst nur ein bestes Hauptthema zu fokussieren. Die Konfrontation ihrer sprühenden Ideen mit dem Desinteresse unserer Gesellschaft führte 2022 zu ihrem Krebstod in ihren frühen sechziger Lebensjahren.

Die Lüge unseres Mindestlohnprinzips besteht darin, dass damit keine sinnvolle Berufsausübung ermöglicht wird. Wer überleben will, muss sich dem Diktat von gierigen Oligarchen beugen, die nur Arbeit für ihre Untertanen ermöglichen. Sie sind die unwürdigen heutigen Könige und treiben ohne Rücksicht auf Verluste die Gesellschaft in geistige Armut.

Das Mindestlohnprinzip findet auch keine Wirkung in Bereichen, in denen vom Staat Ausschreibungen für Aufgabenbereiche erfolgen, die von Unternehmern zu erledigen sind. Die Aufgabe wird vergeben an denjenigen, der das niedrigste Angebot abgibt. Auch wenn in Folge solchen Wettbewerbs die Vergütung geradezu liederlich ist, kommt dann noch

# Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

eine gut bezahlte staatliche Arbeitskraft und kontrolliert die vollständige Erfüllung der Aufgabe. Hier gilt offenbar von staatlicher Seite die Prämisse, es könne gar nicht vorkommen, dass ein Unternehmer ein Angebot abgibt, bei welchem er nicht in der Lage ist, alle künftigen Tätigkeiten korrekt zu antizipieren und zu kalkulieren. Diese Prämisse ist wirklichkeitsfremd und führt zu Unterwanderung des Mindestlohnprinzips.

## Heilung

Heilung ist im Neuen Testament eine mächtige Form der Präsentation von Liebe. Wo ist Heilung in unserem [babylonischen System](#) geblieben? Heute scheint es, als ob Krankheiten nur verwaltet werden. Alternativ widmen sich Menschen Reiki und treten materialistischem, nüchtern wissenschaftlichem entgegen.

Ich habe Heilung besonders in 2 Situationen erfahren:

Zunächst mit dem Heiler Joao de Deus. Dieser forderte Enthaltbarkeit vor Behandlung und bediente sich der magische Methode der Evokation. Angerufen wurden biblische Wesenheiten wie z.B. König Salomon und Verstorbene wie ehemalige Ärzte. Daneben wurde noch ein mächtiger Kondensator aus betenden Menschen formiert und eingesetzt. Der Heiler Joao ließ die Kranken an sich vorbeiziehen und brachte den Funken aus seinem betenden Kondensator zu den Kranken herüber. Ich hatte nach Desillusion als Softwareentwickler extreme Problem mit Händen und Halswirbelsäule. Das erinnerte mich an Multiple Sklerose. Ich fühlte mich arbeitsunfähig und konnte mit dem Joao-Verfahren teilweise geheilt werden. Die Probleme an Halswirbelsäule und Händen verschwanden. Es blieben die Ischiasprobleme. Das Leben ging weiter aber das Leiden blieb.

2022 hatte ich die Diagnose Covid-19. Obwohl ich normalerweise schon auf geringe Mengen von Schmerzmitteln anspreche, brauchte ich mehrmals täglich die üblichen 1500

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

mg Paracetamol, um 40 Fieber, Kopf- und Zahnschmerzen in den Griff zu bekommen. Als mir die Situation zu entgleiten schien und ich keine Hoffnung mehr hatte, aus dem Zyklus von hochdosierter Medizin herauszukommen, hörte ich auf, mein Fieber zu messen und Paracetamol zu nehmen. Ich stellte mir vor, dass ich wie meine Frau auf die Krankheit reagiere. Langsam zeigte sich eine Trendwende. Nach meiner Ansicht Heilung durch die Kraft der Vorstellung. Also eine geistige Methode. Ich bekam Gelegenheit, dieses Buch zu schreiben.

### ***Hunger stillen***

In diesem Abschnitt ist es egal, ob der eigene Hunger gestillt wird, oder ob geholfen wird, den Hunger einer anderen Person zu stillen. Ich habe festgestellt, dass sich mein Hunger am Abend nicht stillen lässt. Ich kann so viel essen wie ich mag, ohne Befriedigung und Sättigung zu spüren. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Kohlehydrate allein machen nicht glücklich. Aus dieser Erkenntnis heraus bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich auf das abendliche Essen ganz verzichte, weil es mich kein Stück weiter bringt. Es bestehen die Essgewohnheiten der Jugend, während der Körper über 60 wenig braucht und scheinbar auch effektiver verstoffwechselt. Wenn ich zwischen 16:00 und 8:00 Uhr (Folgetag) nichts esse, so habe ich eine Fastenpause von 16 Stunden. Auf diese Weise erreiche ich meine zelluläre Selbstreinigung. Diese beginnt, wenn der Körper mindestens 14 Stunden ohne Nahrung ist.

Liebe ist sich selbst und andere Menschen davor zu bewahren, dass es zu einer triebgesteuerten, ungeplanten Nahrungsaufnahme kommt, die in Unzufriedenheit mündet.

### ***Lebensplanung***

Beispiel für ungeplantes Handeln ist die Szene in der Bibel, in der Petrus Jesus drei mal

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

verleugnet. Petrus hat eine gute Einstellung und gute Vorsätze. Das langt ihm aber nicht. Er hat keine Vorstellung von der Zukunft und wird daher wie ein Ball von anderen Akteuren hin und her geschubst. Petrus hätte eine Vorstellung von seiner Zukunft haben können. Schließlich hat Jesus exakt vorgetragen, welche Probleme in der Zukunft auftreten werden. Petrus hätte seine Fehler vermeiden können, wenn er sich seine Zukunft vorgestellt hätte und geplant hätte, wie er auf Schwierigkeiten reagiert. Solches Vordenken baut ein Mindestmaß an Hellsichtigkeit auf, welches die persönliche Medialität auch für größere Aufgaben vorbereitet. Im Alltag kann das bedeuten, dass ich Störquellen vermeide und mich zurückziehe, um konzentriert denken zu können.

Im Alltag gibt es eine Vielzahl von Gründen, nicht auf die Zukunft vorbereitet zu sein:

- es gab ein tollen Film im Fernsehen, der mir die Zeit für Planung entzogen hat. - Fernsehen kann zwar vorleben, wie man in Situationen gut handeln kann. Es muss aber in Maßen und planvoll konsumiert werden
- ich hatte Corona und habe Probleme, Abläufe konzentriert und vollständig zu planen. Es treten Lücken auf, auf die ich nicht vorbereitet bin.- Dem Umstand, dass ich meinen Anforderungen nicht mehr genüge muss durch planvolles Handeln gegengesteuert werden. Ich muss z.B. meine geschäftliche Tätigkeit reduzieren und mich durch meditative Waldspaziergänge oder das bereisen von Kraftorten stärken. Auch z.B. Schach spielen kann helfen, die Konzentration wieder zu erlangen. Beim Schach muß ich eine Vorstellung von in der Zukunft möglichen Spielzügen entwickeln.

Fazit: Durch konzentriertes Vordenken meines Lebens, vermeide ich, dass ich trotz guter Vorsätze Schaden nehme und hin gelange, wo ich nicht hin will.

### ***Ausrichtung***

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Beim vorangegangenen Punkt „Lebensplanung“ hat mancher bestimmt ein Gefühl von Enge bekommen. Planen setzt einen bodenständigen Charakter voraus. Andere fordern für ihr Leben Spontanität und improvisieren gerne. Wie kann man sich bei dieser Herangehensweise vor Schaden bewahren und seine Ziele realisieren?

- Mediale Menschen behaupten, dass wir von Wesenheiten umgeben sind. Die Rede ist dabei auch von einer Wesenheit, die für uns abgestellt ist. Diese zieht sich in der Regel nach dem Kindesalter zurück. Sie ist aber auch später noch ansprechbar und hilfsbereit. Ihr Lohn ist der Dank, der an sie gerichtet wird. Die Wesenheit, die einer bestimmten Person am nächsten steht, wird im Volksmund auch Schutzengel genannt.
- Eine weitere Möglichkeit, das eigene Schicksal positiv zu lenken, ist der soziale Kontakt zu passenden Menschen und Menschengruppen. Gemeinschaft ist Schutzschild und hilft beim Vorankommen und Überleben.
- Die Bitte im Gebet geführt zu werden, kann auch Schlimmes verhindern. „Führe uns nicht in Versuchung“ wird oft kritisiert. Das würde ja aussagen, daß Gott die Menschen an den Abgrund führt. Daher bittet mancher „führe uns in der Versuchung“. Ob nun Gebet oder nicht – es kommt darauf an, dass der eigene Geist bewußt und aufmerksam ist.

### ***Raum für idealisierte Vorstellungen***

Mancher Erdbewohner schaut auf die merkwürdigen Verhaltensmuster seiner Mitmenschen und wundert sich. Viele Reaktionen der Politik fallen rüde aus und Entwicklungen sind paradox. Wir wundern uns, weil in uns noch idealisierte Vorstellungen stecken, obwohl wir uns kaum von unseren Mitmenschen unterscheiden.

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Liebe ist es, seine idealisierten Vorstellungen ernst zu nehmen und ihnen freien Lauf zu lassen. Hierbei erkennt man z.B. einen sichtbaren Effekt, wenn es gelingt, ein stimmiges Körpergewicht zu erreichen. Sichtbare und greifbare Resultate verschaffen Bestätigung. Der Mensch lebt nicht von Brot allein. Es gilt Bann und manisches Verhalten zu beenden. Suchen nach neuen Wegen zur persönlichen Zufriedenheit und Erfüllung.

### ***Teilen materieller Güter, auch wenn es weh tut***

Ein afrikanischer Vater lässt seinen Nachwuchs mit der neu erworbenen Familienkutsche fahren. Es kommt zu einem Totalschaden. Das enthält Konfliktpotential für jahrelange Verstimmung. Aber das Auto ist nun einmal verloren und sollen darüber hinaus noch wertvolle Bindungen zerstört sein? Hier ist Vergebung gefragt, um den Schaden zu begrenzen. Nach dem Urteil des Familienvaters war der Totalschaden Schicksal und der Nachwuchs unschuldig.

Vergebung ist etwas substantielles wie die [Ehrlichkeit](#). Vergebung ist ein Charakterzug, der eine Alternative zu Rache werden kann. Fähigkeit zu Vergebung muss aber aufgebaut werden. Dabei kann ein Mantra helfen. Beispiel dafür ist eine Passage aus einem [Gebet](#): „... wie auch wir vergeben unseren Schuldigern ...“.

Güter, die einen gewissen Luxus verkörpern, können in Eigentümergemeinschaften verwaltet werden. So haben mehr Menschen Teilhabe und die Kosten reduzieren sich. Bei Yachten und Wohnwagen sind mehr Nutzer hilfreich, weil bei Benutzung von Wassersystemen mehr Durchsatz entsteht, und somit die Gefahr von Gesundheitsgefährdung wie z.B. durch Legionellen sinkt.

Im Falle des Kajütsegelbootes Exodus beim Segelverein [RCR Rastatt](#) hätte ich die Möglichkeit gehabt, Besitzergemeinschaft zu bilden und damit Erfahrungen zu sammeln. Ich hatte dort beobachtet, dass die Boote überwiegend im Hafen liegen und wenig im Einsatz sind – eine tolle Gelegenheit für Ausweitung des Kreises von Besitzern. Ein



## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Segelwart übernahm dort aber als juristischer Laie die Aufgabe, Liegeplätze einzuziehen. Meinen Einwand, dass er als Abteilungsleiter in meinem Falle keine solchen Befugnisse hat und seine Segelordnung keine Rechtsgültigkeit besitzt hat er nicht akzeptiert. Ich hatte keine Lust, mich juristisch aufzubäumen. Im Falle meines juristischen Erfolgs hat mich die Erfahrung gelehrt, dass nachfolgende Vergeltungsaktionen solches Vorankommen zu Nichte machen.

Ein kürzlich erhaltener, ehrenamtlicher Job als Abholer bei der Tafel Karlsruhe schien mir auch geeigneter überschüssige Pfunde abzubauen. So kann ich meine Kraft statt für Streit und hochgärende Emotion für etwas für mich passenderes einsetzen. Dabei fühle ich mich auch wie ein halbblinder, geläuterter Luther, der mental einen riesigen Berg von Reformen und Emotionen umschifft und gelassen einfach mal denkt: „was soll's“.

### ***Offen für Selbstkritik***

Manchmal ist das, was wir im Kopf haben einfach falsch. Wir sind aber voll davon überzeugt, Recht zu haben. Liebe ist in solch vertrackter Situation über den eigenen Schatten zu springen, und die Gegenposition ausgiebig zu erforschen.

### ***Bescheidenheit***

Ein Weg, aus dem System der Verwurstung auszubrechen und Denkanstöße zu liefern ist es, für die eigene Leistung nicht mehr zu nehmen als man braucht.

Bescheidenheit kann eine Form der Umsetzung der Vorgabe sein, eigene Überschüsse in Selbstverantwortung an die Armen zu verteilen.

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

## ***Afterglow nach dem Sex***

Dieses Schlagwort entnahm ich einem Bericht von 2022. Sex als regelmäßig praktizierte Freizeitaktivität scheint mir für Beziehung eher gefährdend als erbaulich, weil in solcher Ausrichtung die Inspiration oft schnell verbraucht ist. In einer Zeit von unerhörtem Materialismus sollte die Klärung von sozialen Fragen, wirtschaftliche Konflikte und Gestaltung von Freiräumen vor staatlichem Dirigismus vor sexueller Aktivität stehen. Durch Erfolg beim Bestehen gegen anspruchsvolle Herausforderung erstarkt die Zuversicht und das Selbstvertrauen. Mentale Kraft inspiriert körperliche Kraft und Gesundheit.

## ***Liebeslabor***

Mein Haus ist für uns eine Art Liebeslabor geworden. Ich habe eine Afrikanerin geheiratet. Zunächst konnte ich die Geselligkeit und den Krach nicht ertragen, den die vielen Menschen um meine Frau verursachten. Ich ging auf Abwehrhaltung und es gab viele Konflikte. Nach 25 Jahren der Ehe habe ich mich neu ausgerichtet. Das war kein abrupter Vorgang, sondern ein jahrelanger Prozess, begleitet von gegenseitigem Zuhören.

## ***Materielle Probleme lösen***

Beim Kauf eines Wohnmobils gab es viele Konflikte. Der Käufer bekam nicht die zugesicherte grüne Plakette, das Wassersystem funktioniert nicht, Einrichtungen waren nicht funktionsfähig. Per Whatsapp konnten Händler und Käufer Konflikte klären und einen teuren Gutachterprozess vermeiden. Dabei half die gegenseitige Bereitschaft, sich in der goldenen Mitte zu treffen. Am Ende stand eine Win-Win-Situation, in der beide Parteien viel Zeit und Frust einsparen konnten. Bürokraten werden nun anmerken, dass mit einem Gerichtsprozess das Bruttosozialprodukt gesteigert worden wäre. Dadurch, dass aber

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

beide Parteien die Köpfe schnell wieder frei bekamen, wurde aber auch das Bruttosozialprodukt gesteigert, weil der Kopf schneller für neue Projekte frei wurde.

### ***Tauschring***

Dem Menschen bleibt nach Abzügen in der Regel nicht der gesetzliche Mindestlohn. Staat ist eher für Beamte, Angestellte und Arbeiter gemacht. Wer in dieses System nicht herein findet, weil er z.B. zu schlechte Schulnoten hat, endet schnell im wirtschaftlichen Nirwana. Krass ist es, wenn ein Mensch, der kaum Mindestlohn hat, mit Angeboten konfrontiert wird, die Arbeitslöhne über EUR 100 haben und bei denen auf Reparaturteile tausende Prozent aufgeschlagen sind. Ein Tauschring hat die Zielsetzung Menschen auf Augenhöhe zu bringen und gegenseitig Lebenszeit zu tauschen.

### ***Tauschhütten***

In Karlsruhe gibt es 2 Tauschhütten. In diesen blüht die verloren gegangene Initiative des Tauschens auf. Der Karlsruher Tauschring als nicht eingetragener Verein konnte sich nach einer Phase großer Initiative langfristig nicht behaupten.

Die erste Tauschhütte entsteht als Projekt der Karlshochschule und wird 2021 eingeweiht. Später lernen Schüler in einem Schulfach „Leben“, wie soziales Engagement im städtischen Umfeld funktioniert. Angestrebt wird ein generationenübergreifender Treffpunkt im Quartier. Ein neuartiges Projekt wird Gesprächsstoff und Baustein für neue Gedanken. Vielleicht entsteht daraus sogar wieder ein neuer Tauschring in Karlsruhe - Zielsetzung des Projekts soll nicht nur das Tauschen von Dingen, sondern auch Erfahrungen sein.

## Liebe statt Bann

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Der Unterschied zwischen Tauschring und Tauschhütte ist, dass der Tauschring ein bürokratisches System der Verwaltung von Leistung und Gegenleistung führt. Obwohl unseren Karlsruher Tauschringaktiven ein Online-System von Michael Wünstel zur Verfügung stand, ist dieser Tauschring nach Jahren des Dahindümpelns versiegt. Solange das etablierte Geldsystem funktioniert, wird es wohl schwierig sein, ein gewichtiges Alternativsystem zu etablieren.

Das Tauschhüttensystem kommt schlanker daher. Es kennt keine Bringschuld. Jeder kann nur einräumen, nur mitnehmen oder beides.

Ich bin gespannt, ob in Zeiten von „you'll own nothing...“ Tauschhüttensystem und erneut Tauschring eine gewichtige Rolle bekommen können. So entstünde die Chance für ein neues Miteinander.

Die Motivation und die Interessenten für das Tauschhüttenprojekt könnten Basis für neue Tafeln werden. Die Kapazitäten bestehender Tafeln sind erschöpft. Ursache dafür sind zeitliche und räumliche Engpässe. Motivierte Zeitgenossen für neue Tafeln gäbe es genug. Aktuelle Tafeln sichern keine Versorgung der Armen, sondern sind für diese nur ein kleines Zubrot. Durch Flüchtlinge aus der Ukraine entsteht und zunehmende Verarmung der Bevölkerung entsteht derzeit zusätzlicher Bedarf. In Zeiten des Aufnahmestopps für neue Kunden seitens bestehender Tafeln ist meine Empfehlung, dass jeder Stadtteil z.B. über Bürgerverein seine eigene Tafel organisiert.

Wünschenswert wäre auch, dass keine Partei die Exklusivität für entstehende Tafeln beanspruchen darf. In vergleichbaren Domänen wie z.B. Urban Gardening wollen die Grünen allein die Richtung bestimmen und wirken auf Akteure anderer Parteien und Wählerbündnisse ausbremsend und ausgrenzend. Als ich in einem Arbeitskreis für Urban Gardening (BUZO Umweltzentrum) aktiv war, wurden z.B. Wünsche der [Wagenburg](#) (Heid- und Neustraße) rigoros abgebügelt. Mit einem engagierten Wählerbündnis wollte

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

man sich auf keinen Fall die Lorbeeren von Urban Gardenen teilen. Ich hatten den Eindruck, es mit einer blockierenden Seilschaft zu tun zu haben, die das Thema machtbesessen, eifersüchtig, mit Parteibuch und ideologischen Scheuklappen angeht.

### ***Foodcoop***

Diese Genossenschaft kümmert sich um die Beschaffung regionaler, fairer Lebensmittel für ihre Mitglieder. Beim Einkauf soll Verpackungsmüll vermieden werden. Es kommt zu einer krisenfesten Versorgung und sinnerfüllten Arbeitsplätzen auf Seiten der Lieferanten. Ich habe unter dem Karlsruher Vorstand Peter Kleinert eine kostenlose Software entwickelt, welche die Entnahme von Gütern durch Genossen vereinfachen sollte. So hätten die Verwalter weniger Rechen- und Erfassungsarbeit mit Entnahmelisten ihrer Mitglieder gehabt. Leider konnten die Genossen sich aber zu dieser neuen Form der Organisation noch nicht durchringen.

Link: <https://www.unverpackt-foodcoop.de/>

### ***Bescheidenheit und Herrlichkeit***

Der himmlische Gott zeigt im Neuen Testament Aufgeschlossenheit. Er beharrt nicht mehr auf den enormen Aufwand für Vergebung, den er [im Dritten Buch Mose](#) einfordert. Stattdessen erwartet er nur noch, dass wir selbst bereit sind, unserem [Schuldigern](#) zu vergeben, um in den Genuss seiner Vergebung zu kommen. Wenn ich sehe, wie wenig Menschen geneigt sind, von ihrem Standpunkt abzurücken, so empfinde ich solches göttliches Entgegenkommen und Bescheiden eigener Anforderungen als eine nachahmenswerte Form von Liebe.

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

In der Mythologie ist die Rede von endlosen Kriegen zwischen den Göttern, die wegen Unsterblichkeit zu keinen Ergebnissen geführt haben. Seelen im Sinne von Mensch mit sterblichen Körpern zu verschmelzen, könnte durchaus ein Experiment der Götter sein. Dass sich nun ein Gott erbarmt und in solche menschliche Existenz hinein fühlt ist mutig und hingebungsvoll. Erstaunlich nur, dass dies von nichtchristlichen Religionen mit Argwohn betrachtet wird. Jesus bringt das Wissen über unsterbliche Seele einer breiten Öffentlichkeit vor Augen. Er stößt damit auch die Frage auf, ob die Verbindung von Seele mit sterblichen Körpern ein von den Göttern praktizierter Mißbrauch von Seelen ist. Auffällig ist der scheinbar unbeholfene Umgang mit Sexualität in der Bibel. Gleichzeitig fällt auf, dass Sexualität im Internet und in der Gender-Diskussion heute einen enormen Stellenwert besitzt. Das wirft die Frage auf, ob Sexualität der Klebstoff ist, der unsere Seelen an die Körper heftet und in Inkarnationen festhält, die wie sinnlose Endlosschleifen anmuten.

Eine zentrale Frage scheint mir, wie ich das eigene Sein über die Zeit rette. Beim Klären dieser Frage scheint es mehr Rückschritte als Fortschritte zu geben. Das eigene Sein sich in einer Ewigkeit vorzustellen, kann Beklemmung auslösen.

Hilft mir

- der systematische Trott von Bürokratie und Arbeit?
- das Anhäufen von Reichtümern und Macht?
- das Annehmen einer Schockstarre durch Bann (z.B. ausgelöst durch einen Horrorfilm)
- betäuben durch Alkohol, aufputschen des Kreislaufs mit Nikotin oder anderen

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Drogen?

- die Ausrichtung auf ein sexuelles Projekt?
- das Hinwenden zu einem neuen Konsumgut?
- das (betende) Ausrichten auf Gottheit und himmlischem Geist?

Wie finde ich eine Lebensform, um mein Sein zu ertragen? Versuche ich mich mit himmlischem Geist zu verbinden und neue Formen würdigen Daseins zu entwickeln?

Viele Aktivitäten bauen Gesundheit und Lebenszeit ab. Die Entscheidung für solche Aktivitäten fällt wegen fehlender Fertigkeit im Umgang mit dem eigenen Sein. Wir verkürzen die aktuelle Inkarnation und retten uns in die Zeit zwischen den Inkarnationen.

Ist das Sein gut zu ertragen in Herrlichkeit und was soll das dann für die Frau bedeuten? Herrlichkeit kommt vor im Gebet. Was könnte Herrlichkeit zur Lösung der Zeitfrage beitragen? Was Herrlichkeit bedeutet ist schwer zu verstehen. In Bezug auf Herrlichkeit scheint es auch große Übersetzungsprobleme zu geben. Im Lateinischen gibt es den Begriff Majestas. Im Mittelalter wurde versucht, die Herrlichkeit Gottes zu ergründen und darzustellen. Elemente sind der Thron, das Zusammenwirken mit Gleichgesinnten und die Verwendung von hilfreichen, magiebehafteten Gegenständen. Im Bild sind natürlich nur sichtbare Dinge wiedergegeben. Denkbar ist noch die Ergänzung durch Schall bzw. Schwingung und durch unsichtbare, magische Elemente.

Abbau von materiellem Überfluss zugunsten eines Gleichgewichts in der Zeit des Lebens ist ein Weg, der oft vorgeschlagen wird. Bescheidenheit hilft mir, mich nicht zu überladen

# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

und so für einen Standort oder Standpunkt mehr Gemütlichkeit zu empfinden. Das könnte ein kleiner Schritt zum Lösen von Zeitfragen und Zeitertragen sein. Ich befreie mich von der Vorstellung herrlich zu sein und überlasse die Herrlichkeit Gott, der zu diesem Zweck ausreichend viel Zeit besitzt. So kann ich Zeit einsparen, die ich für substantielles Engagement und somit persönliches Vorankommen einsetzen kann. Ich unterlasse es, meinen Hausrat perfekt zu arrangieren und nehme mir Zeit, über meine Alltags- und Familienprobleme zu meditieren. Wer denkt, ich sei faul, darf das tun. Ich finde mit meiner Ausrichtung Wege und Lösungen für besseres Miteinander und Präsenz, wo sie nötig ist.

## ***Ausrichtung***

Auch wenn wir unter der Fuchtel von Raubrittern stehen, gibt es keinen Grund zu verzagen. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst im Sinne des Buches Samuel aus dem Alten Testament auf Gott einzustellen und um geistigen Beistand zu bitten. Zielrichtungen im Sinne des Buches Liebe statt Bann sollten generationenübergreifend und mit Geduld verfolgt werden. Ich selbst bin keine große mediale Leuchte, habe aber mit Beharrlichkeit schon etwas stemmen können.

Mancher verzagt auch wegen Verhalten der Kirchen oder aufgrund des Buches Hiob. Dass der himmlische Gott und der irdische Gott befreundet sind, braucht nicht zu entsetzen. Wenn zu solchem Pakt Fragen bestehen, so können Antworten auch auf medialem Wege gefunden werden.

Ferner kann der Einfluss des aktuellen irdischen Systems etwas zurückgedrängt werden z.B. durch:

- zielgerichteten Konsum von Medienbeiträgen
- vermeiden von schädlichen Nahrungsmitteln
- zielbezogene sportliche Betätigung und Körperpflege



# **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

- Gründung von Gruppen Gleichgesinnter – langfristig könnten dann aus Inseln Gleichgesinnter Kontinente entstehen. Göttlicher Beistand könnte helfen, dass Gruppen nicht mehr durch Uneinigkeit zerrissen werden. Per Fraktionszwang durchgepresste Fehlentscheidungen könnten vermieden werden.

## **Weiterentwicklung**

Wer eine Idee für Liebe in der heutigen Zeit hat, darf mir das gerne mitteilen und wird, wenn erwünscht, in eine Liste von Koautoren aufgenommen. Dabei geht es um den Aspekt, wie formelles Handeln durch substantielles Engagement aufgewertet werden kann.

## **Fazit**

Die heutige Ausrichtung auf den Bann als Führungsinstrument für Gesellschaften wird zu einer Sinnkrise führen, in der heutiger Wohlstand und bestehende Wege der Kooperation verloren gehen.

Wir brauchen in Sinne einer erbaulichen Agenda 2030 leistungsfähigere Wirkungsprinzipien wie die Liebe, um den Bann als Führungsinstrument zu ersetzen und aus diesem Dilemma herauszufinden. Wir müssen uns emanzipieren gegenüber der (un)heiligen Kuh des Konkurrenzdenkens und dem preußischen Denken, das unserer Arbeits- und Wirtschaftspolitik zugrunde liegt.

Der Gipfel unserer Fehlentwicklung ist, dass überforderte Bürger zu der Meinung gekommen sind, dass es ihnen hilft, Überforderte zu ihren Interessenvertretern zu wählen. Durch den Einsatz überforderter Politiker im Gefolge von gierigen Oligarchen manifestiert sich ein sinnfreies System.

## **Liebe statt Bann**

ein Text von Mika Mark, <https://gaenze.de/>, vom 10.01.23, 09:07 Uhr

Die Menschheit hat ein Jammertal und Jahrtausende des Elends heraufbeschworen, indem sie sich nicht im Sinne des Wirkens von [Prophet Samuel](#) auf Gott als geistigen Führer einlassen wollte. Stattdessen wurden fehlbare Menschen als Könige und Kaiser in diese Rolle gebracht, waren hoffnungslos überfordert. Mit Ende der Monarchie wurden die wahren Demokraten wie Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg ermordet und ein System von gierigen Lobbyisten und [Schergen](#) etabliert.

Die Frage, warum der himmlische Gott nicht [wie bekannt](#), [\(2\)](#) einschreitet, ist eigentlich schon durch das Neue Testament erklärt. Der himmlische Gott regiert den irdischen Herrschern nicht mehr hinein, sondern kümmert sich nur noch, wenn erwünscht, um das geistige Wohl.

Aktuell schreibe ich an einem Buch über die irdischen Götter. Darin hinterfrage ich auch kritisch das Gut/Böse-Schema von [Goethe](#) und [Steiner](#).

Nach meiner Wahrnehmung befinden sich die meisten von uns bildlich gesprochen in einem Dornengestrüpp und jeder Schnitt, den wir gehen, sollte der richtige sein.